

Argentine Ornithology. A descriptive Catalogue of the Birds of the Argentine Republic. By Ph. L. Selater with notes of their habits by W. H. Hudson. vol. II, 250 S. 10 Kupfertafeln.

Bericht von

Dr. G. Hartlaub.

Wir beeilen uns die Aufmerksamkeit der deutschen Ornithologen auf den kürzlich erschienenen zweiten Band eines vortrefflichen Werkes zu lenken, dessen ersten Theil wir bereits besprochen und das nunmehr vollendet vor uns liegt. Von besonderem Interesse ist die Einleitung. Selater möchte für die neotropische Region 6 Subregionen annehmen: 1) die transpanamische, also den grossen centralamerikanischen Isthmus von Tehuantepec bis Panama; 2) die antillische, enthaltend die westindischen Inseln; 3) die columbische, begreifend das südamerikanische Littoral und die daran hängenden Andes-Züge in Venezuela, Columbien, Ecuador, Peru und Bolivien; 4) die amazonische, umfassend Guiana und die Thäler des Orinoco und Amazonas mit ihren Confluenten; 5) die brasilische, also die grossen Wald- und Camposdistricte Südbrasilien und Paraguay's und 6) die patagonische, also das antarctische Amerika bis aufwärts zu den brasilischen Walddistricten und den Hochlanden Boliviens auf der Ostseite der Andes mit ihrer westlichen Ausdehnung bis zum Golf von Guajaquil. Natürlich sind zwischen diesen 6 Subregionen keine scharfen Grenzen zu ziehen. Aber in der Hauptsache haben wir die argentinische Republik der patagonischen Subregion beizuzählen.

Wie schon bemerkt, beträgt die Zahl der uns als die argentinische Republik bewohnend bekannten Vögel 430. Eine tabellarische Uebersicht erläutert das numerische Verhältniss der argentinischen Vögel zu denen der neotropischen Region (3565 Arten).

Am verhältnissmässig stärksten vertreten in der argentinischen Ornis sind die Tyranniden mit nicht weniger als 63 Arten. Ausserdem prävaliren die Fringilliden und Dendrocolaptiden, beide vertreten mit 46 Arten.

Besonders charakteristisch für die patagonische Avifauna und vertreten in der Argentinischen Republik sind die Pteroptochiden und Phytotomiden. Merkwürdig erscheint das Auftreten je einer besonderen *Cinclus*-Art in den Bergen Columbiens, den Andes von Peru und in der nördlichen Sierra der Argent. Republik.

Schwach vertreten sind Colibri's und Spechte. In der Ordnung *Coccyges* glänzen die Motmot's, die *Todus*, die Rhamphastiden und die Jacamare durch ihre Abwesenheit. Die Papageien, deren die neotropische Region 142 Arten zählt, erscheinen in höchstens 10 Arten.

Stark vertreten sind die Raubvögel mit 19, die *Anseres* mit 23, die Ralliden mit 13 und die Schnepfen mit 15 Arten.

Von den den Straussen structurell zunächst stehenden *Tina-*

mus, mit 36 Arten über die neotropische Region verbreitet, kennt unser Gebiet 8 Arten.

Exklusiv argentinische sind die Gattungen *Donacospiza*, *Salatricula*, *Coryphistera*, *Anumbius*, *Limnornis*, *Drymornis*, *Rhinocrypta*, *Spiziapteryx*, *Chunga* und *Calodromas*.

Der interessanteste und zumeist charakteristische Repräsentant unter den Vögeln der patagonischen Subregion ist endlich die *Rhea*, die amerikanische Vertretung des Strauss-Typus.

Im systematischen Theile des Werkes lassen Sclater's Beschreibungen, wenn auch kurz gefasst, nichts zu wünschen übrig. Man erkennt in jeder Zeile die dazu vollgültig berufene Feder. Besonders interessant aber und von grösstem Werth sind, wir wiederholen es, die den einzelnen Arten beigefügten biographischen Notizen W. H. Hudson's. Sie enthalten des Neuen viel und bekunden durchweg den geübten und zuverlässigen Beobachter. Specieller Beachtung empfehlen wir Hudson's zum Theil überraschende Mittheilungen über die Lebensweise von *Guira piririgua*, *Bolborhynchus monachus*, *Speotyto cunicularia*, *Milvago chimango*, *Polyborus tharus*, *Ardea cocoi*, *Ardetta involucris*, *Chauna chavaria*, *Aramides ypecaha*, *Vanellus cajennensis*, *Larus maculipennis*, *Calodromas elegans*, und von *Rhea americana*! einem herrlichen Vogel, dessen Tage gezählt zu sein scheinen.

Wunderschön abgebildet sind *Chaetocercus Burmeisteri*, *Hydropsalis furcifera*, *Coccygus cinereus*, *Conurus Molinae*, *Bolborhynchus aymara*, *Buteo Swainsonii*, *Ardetta involucris*, *Cygnus nigricollis*, *Rallus maculatus* und *Nothura Darwini*.

Wir zählen Sclater's „Argentine Ornithology“ zu den grössten Zierden unserer ornithologischen Bibliothek.

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

Bericht über die März-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag, den 4. März 1889, Abends 8 Uhr, im Sitzungslokale, Bibliothekszimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92. II.

Anwesend die Herren: Thiele, von Winterfeldt, Reichenow, Pascal, Büniger, Mützel, Deditius, Hartwig, Schäff, Matschie, Cabanis, Ehmcke, Hocke, Grunack, Urban, Müller, Rörig, Schotte und von Oertzen.

Als Gast: Herr Freese (Berlin).

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf.: Herr Matschie.

Nachdem der Bericht über die Februar-Sitzung verlesen und angenommen worden ist, bespricht Herr Cabanis einige neu erschienene und eingegangene Schriften. Die Februar-Nummern der deutschen ornithologischen Zeitschriften werden vorgelegt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [37_1889](#)

Autor(en)/Author(s): Hartlaub Gustav [Carl Johann]

Artikel/Article: [Argentine Ornithology. A descriptive Catalogue of the Birds of the Argentine Republic. By Ph. L. Sclater with notes of their habits by W. H. Hudson. 184-185](#)